



Monatsspruch August 2010

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.

Joh 8, 15

Monatsgebet für den August 2010

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an unsere Geschwister und die Kirche **in Albanien**.

Die methodistischen Wurzeln in Albanien reichen ins 19. Jahrhundert zurück. Was positiv begann, war aber nicht von Dauer. Die Arbeit war während vieler Jahre unterbrochen. 1968 wurde jegliche Religionsausübung verboten. Erst 30 Jahre später konnte in Bishnica wieder eine erste methodistische Gemeinde gegründet werden.

Heute gibt es in Albanien viele Probleme: Menschen wandern von den Dörfern ab in die Städte und ins Ausland. Mangelnde Rechtssicherheit führt zu Missbrauch und Korruption. Das Land entwickelt sich nur langsam zu einem demokratischen Staat. Die meisten Menschen leben in der Krise und kämpfen ums Überleben. Die junge EMK mit ihren drei Gemeinden möchte sich in diesem Umfeld der Nöte der Menschen annehmen und das Evangelium leben.

Fürbitten

Treuer Gott,

In der Aufbauarbeit der EMK in Albanien sind viele Dinge anders gekommen als gedacht. Trotzdem haben die Verantwortlichen immer wieder deine verlässliche Führung und Hilfe erlebt. Dafür danken wir dir.

Du hast in den letzten Jahren in Pogradec und Tirana zwei wachsende, fröhliche Gemeinden entstehen lassen. Mit ihrem Leben sind sie ein Zeugnis deiner Liebe und Güte. Dafür danken wir dir.

Lass die Gemeinden Orte sein, an denen Menschen in ihrer Hoffnung für die Zukunft gestärkt werden. Lass sie Quellen der Liebe sein, welche die wertvollen Traditionen der Gastfreundschaft und der Achtung der Mitmenschen wiederentdecken helfen.

Berufe verlässliche Mitarbeitende, die ihre Zukunft in Albanien sehen und sich für ihr Land und die Kirche einsetzen. Schenke ihnen Weisheit und Ausdauer, damit sie die Gemeinden in ihrem Zeugnis und Dienst stärken können. Und mache uns bereit, uns mit Geduld und Freude an ihre Seite zu stellen.

Amen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)



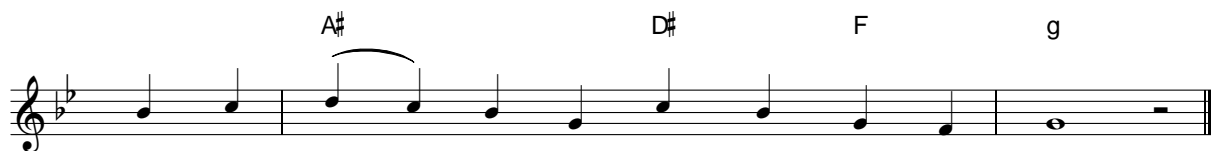
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.